

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Teilnachlaß Hans Thoma I

Brief von Hans Thoma an August Schrickler, 01.1898-09.10.1899

Thoma, Hans

Frankfurt am Main, 01.1898-09.10.1899

K 2727,53,3

[urn:nbn:de:bsz:31-387581](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-387581)

3

Berursee & Frembschick
(6 Mai 1898.

Freude und Freude!

Es hätte mir sehr lieb sein können
wenn die Arbeit ganz über meine
früheren Proben von einem der drei
letzten Bildchen in Email erfolgen könnte.
Ich könnte ab dem Stück einfarbig
den Zugschub gemacht werden in
einer in dem vorliegenden Brief. -

Könnte ein solches nicht dieses Bildchen
in der vorliegenden/allen Email
für einen gelben gemacht werden?
Die Größe die ich gewünscht habe ist ein
Quadrat von 12 Centi Meter. - ein oder
zwei Centi Meter Größe eines
Grundrechten von 8 Centi Meter
Bildchen umgeben.

Über die Anforderung bin

ich weiß ganz genau; wenn ich dem Werke
unsern kostbaren Erbsitz und ein Dutzend
Jugend, ungenutzbar für jedes Bildung
M. 500 fordern so dank ich dir es mich
unbillig ist da ich ja damit allen feigen,
Ehrgeizigen abtrübe. - Die Art der Art,
die ich mich würde dabei so sein sein die der
ein gesonderten Wissen Bildung, die ich
ich bin für die künftige Fortschritt
des Volkes für geringere Gelder.

Das Gelehrte von dem ich die Summe gelernt
wie mich dem Hochgefühl zu geben das ich
mich solche Bildung als Emaiden mangeln
Gegenstand werden können, die jeder für
sich allezeit ist. -

Wenn Sie mit einem Hochgefühl ein,
sich zuwenden sind so bittend mich mich
bald die Größe der Summe fest zu
halten und nicht mehr wissen so dem mich
für Sie dem Fortschritt mich wenn ich

eing mit Grossbestenier direkt ins fin.
Herausgenommen werden könnte.

Dieses Exemplar wäre es wie wenn ich den
Zusatz wissen könnte bis wenn ich die
Forderungen in diesem Punkt - ob ich ihn nun
h. nun diesen Weg oder ob dies alles ge-
winnen geschehen soll.

In vorzüglicher Hochachtung

Ihr ergebener

Haus Thoma.

Faint, illegible handwriting, likely bleed-through from the reverse side of the page. The text is mirrored and difficult to decipher.

Handwritten text on the lower half of the page, also appearing to be bleed-through or very faint. The content is mostly illegible due to fading and bleed-through.